

An den
Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam Friedrich-Ebert-Straße 79-81 14469 Potsdam

Gestaltungswettbewerb für den Wanderpokal des Integrationspreises der Landeshauptstadt
Potsdam

Das Vergnügen der Integration

Pomona Zipser, 2020

Integration gelingt besonders gut, wenn man etwas gemeinsam ausprobiert und sich dabei vergnügt. Ich weiß, wovon ich rede: 1970 kam ich als 12-Jährige aus Rumänien nach München. Ich bin sowohl integriert, als auch liebe ich es, keine eindeutige kulturelle Zugehörigkeit zu haben, sondern in einer unklaren Situation nachdenken, suchen, entscheiden zu können.

Meine Skulpturen sind eine Aufforderung zur Aktion.

Sie reagieren darauf, dass sie angehoben werden und sind veränderlich. Man probiert aus, was sie können, ihre verschiedenen Möglichkeiten und Positionen, bevorzugt vielleicht eine Variante, erforscht und spielt mit der Schwerkraft. Sie verhalten sich vieldeutig, auch wenn sie eindeutig vorhanden sind. Was sie nachts treiben entzieht sich vorerst unserer Kenntnis.

Im Kontext von „Integration“ entstehen um die veränderlichen Skulpturen unzählige Assoziationen, die ich bewusst nicht benennen, vorwegnehmen und entzaubern möchte: sie sind Teil der suchenden, tastenden, überraschenden Beziehung zum Sympathisanten und zum Preisträger.

Statt von Integration würde ich lieber von einem kreativen Prozess zwischen neugierigen Menschen sprechen. Integration ist meiner Auffassung nach nicht ein gleichbleibender Zustand, sondern eine Möglichkeit, eine Untersuchung, ein immer neu zu definierendes- Vergnügen.

Materialien und Maße der 4 Skulpturen:

Holz, Leder, Schnur, Metall, Farbe, Wachsfirnis

Höhe zwischen 35 cm und 10 cm

Breite zwischen 42 cm und 10 cm

Tiefe zwischen 17 cm und 10 cm

Ich schlage hier eine Zuordnung der Skulpturen vor. Die Jury kann aber auch eine andere vornehmen. Ich kann mir sogar vorstellen, dass der Preisträger für das Jahresmotto z.B. eine wählen darf und danach die Jury die restlichen „Wanderskulpturen“ verteilt.

Für eine Einzelleistung: Rot

Für Vereinsarbeit: Grau

Für eine Projektidee: rohes Holz

Für das wechselnde Jahresmotto: Weiss

Die Skulpturen sind bereits fertiggestellt, bis auf Kleinigkeiten.

Die Fotos zeigen also die endgültigen „Wanderskulpturen“.

Ich verwende die männliche Substantivform im Plural als geschlechtsneutrale Formulierung. Gemeint sind immer alle Geschlechtsidentitäten.

Pomona Zipser - Integrationspreis